



SAP All-In-One bei Goldsteig



[s]MILK ist die erste durchgängige SAP-Branchenlösung im deutschsprachigen ERP-Markt - inklusive integrierter Betriebsübersicht und perfektioniertem Rohstoffcontrolling



Goldsteig - ein junges Unternehmen mit traditionsreichem Namen - entwickelte sich innerhalb weniger Jahre zum größten deutschen Mozzarella-Hersteller und zu einem bedeutenden Produzenten von Hart-, Schnitt- und Weichkäse. Durch den Zusammenschluss mit den Ostbayerischen Milchwerken eG Passau und dem Milchwerk Straubing eG konnte Goldsteig sein Sortiment nochmals um zahlreiche Molkereiprodukte erweitern.

Die Ausgangslage

Ausgangslage für das Projekt in der bayrischen Käserei war eine typisch gewachsene Mittelstands-IT: Praktisch jede Abteilung, wie Finanzbuchhaltung, Vertrieb, Materialwirtschaft und Produktion, verfügte über eine eigene Insellösung und war immer wieder mit Problemen an den zahlreichen Schnittstellen oder mit der Wartung konfrontiert. Einige Systeme hätten modernisiert, andere überhaupt ausgetauscht werden müssen.

Die Projekt-Zielsetzung

„Wir wollten eine integrierte ERP-Lösung, möglichst ohne Schnittstellen“, so Andreas Kraus, Geschäftsführer von Goldsteig. Ziel war es, mit wenigen Ausnahmen alle Unternehmensbereiche und Geschäftsprozesse über ein integriertes Softwarepaket abzudecken.

Insbesondere sollte das bislang existierende Herzstück der Betriebsübersicht abgelöst werden, da dieses nur über sehr eingeschränkte Möglichkeiten zur Online-Produktionsdaten-Verfolgung verfügte.

In der neuen Lösung sollten künftig lediglich folgende Komponenten mittels Schnittstellen angebunden sein: das Witron-Hochregallager, das Erzeugerverrechnungssystem (EVS) von Sopra und das Archivierungssystem von EasyArchiv.

Die Lösung: [s]MILK

Die von [unit]IT entwickelte SAP-Branchenlösung [s]MILK bietet erstmals die Möglichkeit, auch die sehr branchenspezifischen und komplexen Produktionsprozesse eines milchverarbeitenden Unternehmens durchgängig in SAP abzubilden.

Die individuellen Prozesse von Goldsteig wurden durch Customizing-Einstellungen möglichst nahe am „SAP-Standard“ abgebildet. Dadurch verspricht sich Kraus neben einem reibungslosen System-Betrieb vor allem auch für die Zukunft einfache Release-Wechsel.

Andreas Kraus, Geschäftsführer GOLDSTEIG:

„Die neue Betriebsübersicht als wesentlicher Bestandteil unserer neuen ERP-Lösung wurde nach unseren sehr spezifischen Anforderungen und Wünschen eingerichtet. Das System läuft heute insgesamt zu unserer vollsten Zufriedenheit und bedeutet einen echten Meilenstein für uns!“

„Die Durchlaufzeit der SAP-Einführung blieb in Relation zum sehr hohen Funktionsgrad überschaubar und wir haben das Budget eingehalten. Wer Erfahrung mit ERP-Projekten hat, weiß, was es bedeutet, das nach einem Big Bang sagen zu können.“

Wesentliches Element von [s]MILK ist die lückenlose Gesamtübersicht über die Produktion im Rahmen einer Betriebsübersicht. In dieses zentrale Informationssystem fließen nun alle Daten in Echtzeit ein. Es bietet den Verantwortlichen einen sofortigen Überblick über den aktuellen Stand der Produktion und die Lagerbestände, etwa bei Roh-, Halbfertig- und Fertigware. Sämtliche Spezifika der Milchverarbeitung, wie die Qualitätsparameter Fett- und Eiweißgehalt werden berücksichtigt.

Einen besonders hohen Stellenwert hat die per EU-Verordnung geforderte Chargenrückverfolgbarkeit. Mit der Abdeckung des gesamten Produktionsprozesses im Rahmen der Fertigprodukte bis hin zur Auslieferung stellt [s]MILK sicher, dass im Bedarfsfall jederzeit festgestellt werden kann, welche Herstellungsladung ausgeliefert wurde.

Der Kundennutzen

Für SAP als Lösungsbasis sprachen die Investitionssicherheit, die unvergleichlich tiefe Funktionalität und die Möglichkeit, Schnittstellen gänzlich zu vermeiden. Kraus legte auch besonderes Augenmerk darauf, sämtliche Lösungskomponenten aus einer Hand zu erhalten.

„Da [unit]IT über die Bundesgrenze hinaus als der SAP-Spezialist in der NuG-Branche bekannt ist und neben umfassenden Branchenreferenzen und SAP-Projekterfahrung in der Milchindustrie auch die gesamte Infrastruktur als Basis für die Gesamtlösung liefern konnte, war die Entscheidung für Goldsteig für das führende SAP-Systemhaus in Österreich naheliegend“, erklärt Kraus.

In der Zwischenzeit gab es nach der SAP-Einführung durch [unit]IT weitere SAP-Erweiterungen zur Verfeinerung der Geschäftsabläufe bei Goldsteig. So implementierte [unit]IT in einer späteren Projektphase ein komplettes SAP Warehouse Management System in Cham, erweiterte die bestehende Business Intelligence Installation und baute das Qualitätsmanagement aus. Auch die dafür erforderliche Infrastruktur wurde im Laufe der SAP-Erweiterung virtualisiert und Goldsteig mit einer modernen Citrix-Umgebung ausgestattet.

